



WahlREPORT Landtagswahl

Bayern 2013

Eine Analyse der Wahl vom
15. September 2013

infratest dimap gehört zu den leistungsstärksten Meinungsforschungsinstituten in Deutschland auf dem Feld der Wahl- und Politikforschung. Zu unseren Auftraggebern gehören neben der ARD, für die wir seit 1997 die Wahlberichterstattung zu Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen durchführen, eine Reihe führender Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Magazine. Weitere Auftraggeber sind Regierungseinrichtungen, Verbände, Universitäten, Botschaften, internationale Organisationen sowie Wirtschaftsunternehmen.

Der Inhalt dieses Berichtes darf ganz oder teilweise nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen (information storage and retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

© infratest dimap
Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH
Moosdorfstraße 7-9
D 12435 Berlin
<http://www.infratest-dimap.de>
indi@infratest-dimap.de

Mit dem **WahlREPORT** erstellt infratest dimap seit 1998 zu jeder Bundestags-, Europa- und Landtagswahl eine umfassende Analyse und Dokumentation. Der vorliegende WahlREPORT zur **Landtagswahl in Bayern 2013** stützt sich auf folgende Datenquellen:

- Ergebnisse der ARD / Infratest dimap Vorwählerhebung mit insgesamt **1.004 Befragten**,
- Ergebnisse der ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung in **255 Stimmbezirken**, bei der von insgesamt **29.869 Wählern** direkt nach dem Verlassen des Wahllokals das Stimmverhalten, das Alter und das Geschlecht erhoben und ferner **4.825 Wähler** zu Wahlmotiven sowie zu weitergehenden sozialstrukturellen Merkmalen befragt wurden,
- Daten aus **90 Stimmkreisen**,
- Publikationen des Statistischen Landesamts.

Wir bedanken uns beim Landeswahlleiter für die freundliche Unterstützung am Wahlsonntag.

Publikationen von infratest dimap zu vorangegangenen Wahlen sowie zu älteren wie aktuellen Umfragen unseres Hauses stehen zur Bestellung bereit unter:

<https://www.infratest-dimap.de/service/publikationen/>

Informationen über aktuelle Studien von infratest dimap liefert unser regelmäßiger elektronischer **Newsletter**, abonnierbar unter:

<https://www.infratest-dimap.de/service/newsletter/>

Inhalt

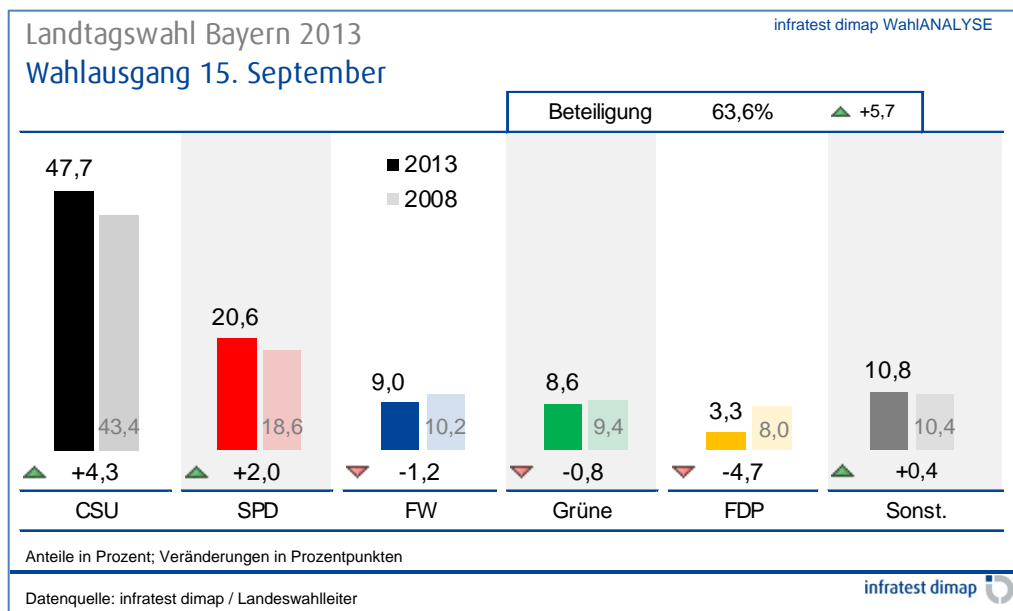
1. Wahlergebnis	7
1.1 Amtliches Ergebnis	7
1.2 infratest dimap Wählerwanderung	11
2. Vorwählerhebung	17
2.1 Stimmung vor der Wahl: Zusammenfassung	17
2.2 Ausführliche Ergebnisse	21
3. Wahltagsbefragung	39
3.1 Wahlverhalten von Bevölkerungsgruppen	39
3.2 Wahlmotive	40
3.3 Zeitpunkt der Wahlentscheidung	42
4. Regionalanalyse: Wo wurde wer gewählt?	45
4.1 Hochburgen und Veränderungszonen	45
4.2 Wahlbeteiligung	47
4.3 Direktkandidaten	47
5. Wahlergebnis im Vergleich	49
5.1 Landtagswahlen seit 1946	49
5.2 Wahlrends in Deutschland seit 2008	58
6. Wahlatlas Landtagswahl 2013	63
7. Anhang	65
7.1 Prognose und Hochrechnungen von infratest dimap	65
7.2 Basisinformationen zu Bayern	66
7.3 Stimmkreistabellen	68

1. Wahlergebnis

Amtliches Endergebnis, wichtigste Wählerwanderungsbewegungen

1.1 Amtliches Ergebnis¹

- Die **CSU** gewinnt im Vergleich zur Landtagswahl 2008 4,3 Prozentpunkte. Mit 47,7 Prozent der Gesamtstimmen bleibt sie klar stärkste Kraft im Bundesland und erreicht wie zuletzt 2003 die absolute Mehrheit im Parlament. Insgesamt erzielt die CSU 5.633.425 Gesamtstimmen, 1.032.465 mehr als 2008.
- Die **SPD** legt 2,0 Prozentpunkte zu. Mit 20,6 Prozent der Gesamtstimmen bleibt sie klar hinter der CSU. Insgesamt erhält sie 2.437.401 Gesamtstimmen, 464.964 mehr als beim letzten Wahlgang.



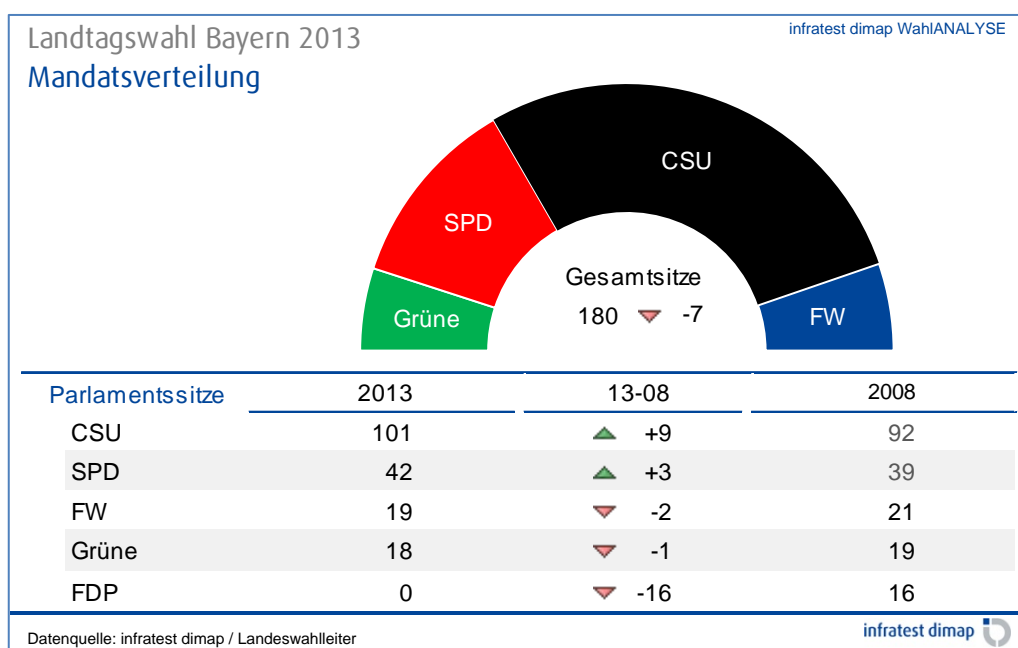
- Die **Freien Wähler** verlieren 1,2 Punkte und erreichen einen Gesamtstimmenanteil von 9,0 Prozent. Insgesamt gehen 1.062.553 Gesamtstimmen auf das Konto der Freien Wähler, 23.343 weniger als 2008.
- Die **Grünen** bleiben mit 8,6 Prozent Stimmenanteil knapp hinter den Freien Wählern viertstärkste Kraft. Sie verlieren 0,8 Punkte, erzielen aufgrund der gestiegenen Wahlbeteiligung jedoch 20.262 Gesamtstimmen mehr als bei der letzten Landtagswahl. Insgesamt gingen 1.019.373 Gesamtstimmen an die Grünen.
- Die **FDP** büßt 4,7 Prozentpunkte ein. Mit einem Gesamtstimmenanteil von 3,3 Prozent verfehlen die Liberalen den Wiedereinzug in das bayerische Landesparlament deutlich. Insgesamt erzielt die Partei 390.038 Gesamtstimmen, 457.189 weniger als 2008.

¹ Im infratest dimap WahlREPORT werden bei der Berechnung von Anteilsdifferenzen – beispielsweise für Veränderungen zur letzten Landtagswahl oder aber für die Ausweisung von aktuellen Prozentpunktabständen zwischen Parteien bzw. Parteigruppen – ungerundete Stimmenanteile berücksichtigt. Gegenüber der Berechnung mit gerundeten Stimmenanteilen können hieraus Abweichungen von 0,1 Punkten entstehen.

- Die **sonstigen Parteien** kommen zusammen auf einen gemeinsamen Stimmenanteil von 10,8 Prozent. Am erfolgreichsten von ihnen schneiden mit jeweils 2,1 Prozent die Linke und die Bayernpartei ab. Die Piraten bleiben zur bayerischen Landtagswahl wie schon zur Landtagswahl in Niedersachsen mit 2,0 Prozent deutlich unter der Mandatschwelle.
- Die **Wahlbeteiligung** ist in Bayern gegenüber der letzten Landtagswahl um 5,7 Punkte gestiegen. 63,6 Prozent der 9.442.013 Wahlberechtigten nahmen am Wahlgang teil. Der Anteil der ungültigen Gesamtstimmen liegt mit 1,6 Prozent etwa auf dem Niveau der letzten Wahl.

Künftige Sitzverteilung im Landtag

- Der künftige bayerische Landtag besteht aus insgesamt 180 Sitzen, 7 weniger als bislang. Statt bisher fünf Fraktionen sind künftig vier Parteien im Landtag vertreten.
- Die CSU erhält 101 Mandate und gewinnt damit die absolute Mehrheit der Parlamentssitze zurück. Auf die SPD entfallen 42 Mandate. Die Freien Wähler werden mit 19 Abgeordneten erneut drittstärkste Parlamentskraft vor den Grünen, die künftig 18 Mandatsträger ins Parlament entsenden. Die FDP, die in den vergangenen fünf Jahren 16 Abgeordnete stellte, ist im künftigen bayerischen Landtag nicht mehr vertreten.



- Mit dem jetzigen Wahlausgang verliert die CSU nach einer Amtsperiode ihren Koalitionspartner FDP. Mit dem Gewinn der absoluten Mehrheit der Parlamentssitze ist sie für die kommenden fünf Jahre auf einen Bündnispartner allerdings nicht mehr angewiesen.

Landtagswahl Bayern 2013							infratest dimap WahlANALYSE		
Endergebnis	Absolut			Prozent					
	2013	13-08	2008	2013	13-08	2008			
Wahlberechtigte	9.442.013	▲ +120.596	9.321.417						
Nichtwähler	3.436.618	▼ -486.443	3.923.061	36,4	▼ -5,7	42,1			
Wähler	6.005.395	▲ +607.039	5.398.356	63,6	▲ +5,7	57,9			
GESAMTstimmen Die Gesamtstimmen ergeben sich aus der Addition von Zweit- (nicht ausgewiesen) und Erststimmen.									
ungültige	187.577	▲ +3.848	183.729	1,6	▼ -0,1	1,7			
gültige	11.821.792	▲ +1.209.517	10.612.275	98,4	▲ +0,1	98,3			
CSU	5.636.425	▲ +1.032.465	4.603.960	47,7	▲ +4,3	43,4			
SPD	2.437.401	▲ +464.964	1.972.437	20,6	▲ +2,0	18,6			
FW	1.062.553	▼ -23.343	1.085.896	9,0	▼ -1,2	10,2			
Grüne	1.019.373	▲ +20.262	999.111	8,6	▼ -0,8	9,4			
FDP	390.038	▼ -457.189	847.227	3,3	▼ -4,7	8,0			
Linke	251.097	▼ -210.658	461.755	2,1	▼ -2,2	4,4			
ÖDP	239.425	▲ +27.225	212.200	2,0	▲ +0,0	2,0			
REP	117.718	▼ -28.355	146.073	1,0	▼ -0,4	1,4			
NPD	74.848	▼ -48.551	123.399	0,6	▼ -0,5	1,2			
BP	247.500	▲ +131.036	116.464	2,1	▲ +1,0	1,1			
BüSo	1.619	▲ +397	1.222	0,0	▲ +0,0	0,0			
Die Freiheit	6.024	▲ +6.024		0,1	▲ +0,1				
Frauenliste	16.081	▲ +16.081		0,1	▲ +0,1				
Die Franken	87.284	▲ +87.284		0,7	▲ +0,7				
Piraten	234.406	▲ +234.406		2,0	▲ +2,0				
2013 nicht angetreten			42.531			0,4			

Datenquelle: infratest dimap / Landeswahlleiter

Landtagswahl Bayern 2013			infratest dimap WahIANALYSE				
Endergebnis	Absolut			Prozent			
	2013	13-08	2008	2013	13-08	2008	
ERSTstimmen							
ungültige	80.822	▲ +12.784	68.038	0,7	▲ +0,0	0,6	
gültige	5.923.977	▲ +593.945	5.330.032	49,3	▼ -0,0	49,4	
CSU	2.754.256	▲ +486.735	2.267.521	46,5	▲ +4,0	42,5	
SPD	1.208.444	▲ +191.291	1.017.153	20,4	▲ +1,3	19,1	
FW	580.701	▲ +13.192	567.509	9,8	▼ -0,8	10,6	
Grüne	522.317	▲ +38.225	484.092	8,8	▼ -0,3	9,1	
FDP	195.920	▼ -237.028	432.948	3,3	▼ -4,8	8,1	
Linke	128.089	▼ -106.391	234.480	2,2	▼ -2,2	4,4	
ÖDP	127.361	▲ +13.100	114.261	2,1	▲ +0,0	2,1	
REP	62.133	▼ -12.655	74.788	1,0	▼ -0,4	1,4	
NPD	37.444	▼ -25.926	63.370	0,6	▼ -0,6	1,2	
BP	137.323	▲ +76.508	60.815	2,3	▲ +1,2	1,1	
BüSo	228	▲ +50	178	0,0	▲ +0,0	0,0	
Die Freiheit	764	▲ +764		0,0	▲ +0,0		
Frauenliste	3.410	▲ +3.410		0,1	▲ +0,1		
Die Franken	44.321	▲ +44.321		0,7	▲ +0,7		
Piraten	121.266	▲ +121.266		2,0	▲ +2,0		
2013 nicht angetreten			12.917			0,2	

Datenquelle: infratest dimap / Landeswahlleiter